

# Uchiha-WG

...das is einfach nur total gestört...

Von Chi\_desu

## Kapitel 12: Keine ruhige Minute

Sasuke wachte morgens neben Sakura auf. Im ersten Moment war er erschrocken, dann kam ihn wieder in den Sinn, was gestern Abend passiert war. Er zog sie näher zu sich heran und sie seufzte. Durch das Fenster fielen die ersten morgendlichen Sonnenstrahlen ins Zimmer. Sakura murmelte seinen Namen und kuschelte sich an ihn. "Morgen...", schnurrte er.

Müde öffnete sie die Augen und sah ihn aus zusammengekniffenen Augen an. "Ah, so ein Glück... ich dachte schon, ich hätte das gestern nur geträumt."

"Hast du nicht. Und wenn wir Glück haben liegt Itachi immer noch im Garten... also haben wir das Haus ganz für uns."

"Und was machen wir dann mit diesem wunderschönen Morgen?"

"Ich wüsste da was..." Sasukes Hände wanderten unter die Decke, um Sakura ihr Hemd auszuziehen. Das hätte vielleicht auch geklappt aber...

in dem Moment flog die Tür auf und Itachi stapfte ins Zimmer. Sakura kreischte, aber das beeindruckte ihn wenig. Der Ältere der Uchiha Brüder musterte die zwei im Bett kritisch und grollte dann: "Keine Schweinereien im Haus, ist das klar?"

Sasuke hatte so früh am Morgen wirklich keine Nerven, sich wieder mit Itachi zu streiten, der sich gerade so würdevoll wie möglich einen Grashalm aus dem Haar zupfte. Er beugte sich rüber zu Sakura und flüsterte ihr ins Ohr: "Zieh dich an. Lass uns von hier verschwinden."

Die aufgehende Sonne strahlte, die Vögel zwitscherten und alles war einfach perfekt. Nebeneinander saßen Sasuke und Sakura auf einem Hausdach und sahen zu, wie die Sonne aufging. Sasuke streckte sich, seufzte tief und murmelte: "Ah, ist das nicht wundervoll?"

"Ja, so ein schöner Sonnenaufgang."

"Nee, ich meine: kein Itachi."

Sakura lächelte ihn an. Langsam beugte Sasuke sich zu ihr rüber, um sie zu küssen.

"Yo, Brüderchen!"

Die zwei wichen auseinander und starrten Itachi an, der weiter oben auf dem Dachfirst hockte und sie grinsend beobachtete. "Wie hast du uns gefunden!?", schrie Sasuke.

"Ich finde dich überall, Sasuke."

"Das werden wir ja sehen!" Sasuke machte ein Fingerzeichen und Itachi wurde von den Füßen gerissen. Er rollte rückwärts das Dach runter, konnte sich aber festhalten, bevor er abstürzte. Als er wieder hoch geklettert war, waren Sasuke und Sakura weg.

Nebeneinander saßen Sasuke und Sakura am Ramenstand. Das Essen stand unangetastet auf dem Tisch, während die zwei sich tief in die Augen sahen. "Wie findest du es hier?", flüsterte Sasuke.

"Ich hätte nie gedacht, dass du dich öffentlich mit mir zeigen würdest."

"Mir is alles recht, solange wir Itachi abgehängt haben."

Sakura lächelte ihn an. Langsam beugte Sasuke sich zu ihr rüber, um sie zu küssen.

"Euer Essen wird kalt!"

Erschrocken drehten die beiden die Köpfe. Am Tresen, mit dem Rücken zu ihnen, saß Itachi mit einem Becher in der Hand. "Verdammt noch mal, Itachi! Lass uns endlich in Ruhe!", keifte Sasuke.

"Keine Chance, Brüderchen."

"Abwarten!" Geschirr klapperte und als Itachi sich umdrehte, waren sein Bruder und dessen Freundin spurlos verschwunden.

Die immer noch strahlende Sonne glitzerte auf dem Wasser des Sees, der Strand war außer ihnen beiden menschenleer. Nebeneinander saßen Sasuke und Sakura am Ufer und sonnten sich. Zufrieden räkelte Sasuke sich im Sand und schnurrte: "Einfach

wundervoll..."

"Ja, wir beide ganz allein am See..."

"Und weit und breit kein Itachi! Hier findet er uns nie. Endlich sind wir ungestört!"

Sakura lächelte ihn an. Sasuke rollte sich zu ihr rüber, bis er über ihr kniete und beugte sich langsam runter, um sie zu küssen.

"Brüderchen, kannst du mir n bisschen Sonnencreme spendieren?"

"WAAAAH!" Sasuke sprang von Sakura runter und starrte seinen Bruder entsetzt an, der in Akatsuki Boxershorts auf einem ausgebreiteten Handtuch direkt neben ihnen saß, so als wäre er immer schon da gewesen. "Wie zum TEUFEL hast du rausgekriegt, dass wir hier sind?!", knurrte Sasuke.

"Ich spüüüere, wo du bist, Sasuke."

"Du spürst bald gar nichts mehr, wenn du uns nicht in Frieden lässt!!" Sasuke machte ein Fingerzeichen, Sand wurde aufgewirbelt und Itachi musste die Augen schließen. Als er sie wieder öffnete, war er ganz allein am Seeufer.

Durch die Ritzen der einsamen Waldhütte drangen nur wenig Sonnenstrahlen. Sasuke und Sakura hatten es sich auf einem Haufen Heu bequem gemacht. Sasuke murmelte zufrieden: "Ah, diese himmlische Ruhe!"

"Kann es sein, dass dein Bruder irgendein Problem hat?"

"Das merkst du erst jetzt?"

"Nein, aber heute ist er noch seltsamer als sonst."

"Lass uns nicht mehr über Itachi reden", schnurrte Sasuke und zog Sakura an sich, um sie zu küssen.

"Ich weiß dass ihr da drin seiiid!"

Wutentbrannt sprang Sasuke auf und schrie: "Sag mal kannst du uns nicht in Frieden lassen, du geisteskranker Spinner?!"

"Lass mich überleeeegen... nein."

Sasuke riss die Tür auf. Draußen stand sein Bruder und grinste ihn frech an. Sasuke packte Sakura und zerrte sie aus der Waldhütte. "Sakura?", sagte er freundlich lächelnd. "Wärst du so freundlich?"

Auch Sakura lächelte Itachi freundlich an und sagte: "Tut mir wirklich leid, Itachi-san." Sie holte tief Luft und Itachis Augen wurden riesengroß. Sakura brüllte: "ALAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAARM!!!!!" Aus dem Dickicht sprangen ein gutes Dutzend Anbu und stürzten sich auf Itachi. Als er eine halbe Stunde später den Irrtum aufgeklärt hatte, waren Sasuke und Sakura längst über alle Berge.

Die Luft war heiß und stickig, eine Schweißperle lief über Sasukes Kinn und tropfte auf sein Knie. Zu zweit saßen die beiden nur mit einem Handtuch bekleidet in der gemischten Sauna. Grimmig sagte Sasuke: "Hier vermutet er uns garantiert nicht."

"Bist du dir sicher?"

"Bestimmt. Und er muss erstmal die Anbu loswerden." Er warf einen Blick auf seine knapp bekleidete Freundin. "Außerdem siehst du wirklich gut aus im... Handtuch."

Sakura lächelte ihn an. Sasuke zog sie auf seinen Schoß und versuchte, sie zu küssen.

"Ist euch noch nicht heiß genug?"

Sakura wäre beinah von Sasuke runtergefallen. Auf der Bank, die bis eben noch leer gewesen war, saß Itachi, nur ein Handtuch um die Hüften, und sah ihnen grinsend zu. "Das ist ein ALPTRAUM!", brüllte Sasuke aufgebracht. "Wo sind die Anbu?!"

"Denen habe ich erklärt, dass alles nur ein Irrtum war. Und jetzt gib doch endlich auf, Brüderchen."

"Nur über meine Leiche!" Sasuke zerrte Sakura aus der Sauna, knallte die Tür zu und verriegelte sie. Als Itachi es geschafft hatte, sich zu befreien, waren die zwei längst nicht mehr da.

Das Licht war gedämpft, eine Kerze brannte in der Mitte des Tisches. Mit einem schönen Glas Wein und einem edlen Abendessen saßen Sasuke und Sakura in einem Nobel Restaurant. Sie stießen miteinander an und Sasuke schnurrte: "Wie gefällt dir das Restaurant?"

"Es ist toll! Ein Abendessen mit dir allein, das ist so romantisch!"

"Und wir konnten sogar etwas essen, ohne dass Itachi aufgekreuzt ist!"

Sakura lächelte ihn an. Sasuke rückte mit seinem Stuhl näher zu ihr heran und beugte sich rüber, um sie zu küssen.

"Krieg ich auch ein Glas Wein?"

Sasuke sprang erschrocken auf und sein Stuhl fiel polternd um. "Das gibt's nichts!! LASS UNS ENDLICH IN RUHE!!"

"Kommt ja gar nicht in Frage. Gib's auf, Sasuke. Ich finde euch überall."

"Das wird sich zeigen!!" Sasuke warf eine Rauchbombe auf den Boden und als der Rauch sich lichtete, hatten er und Sakura sich in Luft aufgelöst.

Die Sterne am Himmel strahlten und die Grillen zirpten. Sasuke und Sakura machten einen Spaziergang durch das Dorf. Sasuke hatte tiefe Ringe unter den Augen und fragte hilflos: "Warum nur bin ich mit so einem Bruder gestraft?"

"Ach was, er ist nur etwas... übereifrig. Lass uns nicht mehr von ihm reden." Sakura zerrte Sasuke in eine dunkle Ecke und zog ihn zu sich heran, um ihn zu küssen.

Ein Lichtstrahl fiel auf sie beide und Sasuke ließ seine Stirn mit einem tiefen Seufzen gegen die Hausmauer sinken. "Ihr zwei seid ja echt hartnäckig." Itachi stand mit einer Taschenlampe auf der Straße und leuchtete sie an.

Müde fragte Sasuke: "Wieso hasst du mich, Itachi?"

"Oh, ich hasse dich nicht. Ich finde dich eigentlich ganz süß, Sasuke."

"Weißt du was? Ich gebe auf. Lasst uns nach Hause gehen." Zu dritt machten sie sich auf den Weg nach Hause.

Im Haus angekommen schnappte Sasuke sich seine Freundin und die zwei verdrückten sich nach oben. Vorsorglich pappte Sasuke einen "NICHT STÖREN!" Zettel an seine Tür und schloss von innen ab. Dann wandte er sich Sakura zu. "Okay... ein Versuch noch... vielleicht... lässt er uns ja in Ruhe...", murmelte er und setzte sich zu ihr auf das Bett. Ganz vorsichtig streckte er den Arm aus und berührte ihre Wange mit den Fingerspitzen. Dann lauschte er. Keine Schritte, kein Klopfen... nichts. Gut. Er rückte näher an sie ran und legte einen Arm um sie. Wieder wartete, aber nichts geschah. So weit, so gut. Er wagte es, sie zu küssen und - sehr zu seiner Überraschung - passierte auch jetzt noch immer nichts.

"Mein Gott er lässt uns wirklich in Ruhe!", flüsterte er begeistert, bevor er sie wieder küsste. Sie fiel nach hinten auf das Bett und er setzte sich rittlings auf sie, um ihre Hände festzuhalten. Diese wenigen kostbaren Minuten der Ruhe mussten sie einfach ausnutzen. "Ich wäre fast wahnsinnig geworden", raunte er ihr ins Ohr und zerrte an ihrem Hemd. Gerade wollte er es ihr über den Kopf ziehen, da flog die Tür auf.

"GRAAAAAAAAAAAH!!!" Mit einem Schrei fuhr Sasuke hoch und brüllte: "Wie zum Teufel bist du reingekommen? Es war ABGESCHLOSSEN?!"

"Was, echt?", fragte Itachi scheinheilig. "Ist mir gar nicht aufgefallen. Ich wollte ja auch nur sagen, dass wir nichts mehr zu essen im Kühlschrank haben und dich fragen, ob du vielleicht was hast." Er sah sich demonstrativ um und meinte dann: "Oh. Hab ich euch etwa gestört?"

"RAUS!!!", brüllte Sasuke, während Sakura sich peinlich berührt unter der Bettdecke verkroch.

"Entschuuuldige...", sagte Itachi gedehnt. "Wenn ich gewusst hätte, dass du gerade unsere Mitbewohnerin befummelst..." Er zog grinsend die Tür zu und Sasuke musste sich zusammenreißen, um sich nicht seinen Kunai zu schnappen und hinter Itachi her zu sprinten.

Er warf Sakura einen unentschlossenen Blick zu. Eins stand fest, solange Itachi im Haus war, würden sie keine ruhige Minute haben. "Sakura!", rief er. "Rühr dich nicht vom Fleck! Ich... bin gleich wieder da!" Hastig sprang er aus dem Bett, schnappte sich seine Brieftasche und rannte nach unten.

In der Küche stand Itachi und hantierte gerade mit einer - leeren - Pfanne. "Oh? Seid ihr schon fertig?", fragte er unschuldig.

Sasuke atmete tief ein. "Aniki. Weißt du was? Geh was essen. Ich kenne da ein supertolles Restaurant am anderen Ende des Dorfes. Chez Pierre heißt es. Gönn dir ein fünf-Gänge-Menü und BITTE, lass dir Zeit beim Essen." Itachi wollte etwas sagen aber Sasuke zerrte seine Kreditkarte aus der Brieftasche und drückte sie seinem Bruder in die Hand. "Da. Die Rechnung geht auf mich. Kauf dir was Schönes! Tu irgendwas nur... *bleib für ein paar Stunden weg!!!*"

Itachi blinzelte und starrte die Kreditkarte an. Zuerst glaubte Sasuke, sein Bruder würde schon aus Bosheit zu Hause bleiben, aber dann grinste Itachi breit. "Okay", erwiderte er fröhlich und stellte den Herd ab. Misstrauisch sah Sasuke zu, wie Itachi seinen Mantel überwarf. Er begleitete ihn zur Tür, wo Itachi sich noch mal umdrehte, ihm die Hand auf die Schulter legte und verschwörerisch flüsterte: "Ach ja, mach das Licht aus. Es heißt, dann wirkt er größer."

"Boah, VERPISS DICH!", fauchte Sasuke und versetzte seinem Bruder einen Stoß, sodass der nach draußen taumelte. Lachend verschwand Itachi in der Dunkelheit und Sasuke knallte die Tür zu und verriegelte sie von innen. Endlich Ruhe! Er hatte ein paar kostbare Stunden gewonnen!

Begeistert rannte er die Treppe hoch, stürmte ins Zimmer - und stutzte. "S-Sakura?" Reglos lag sie im Bett. Er kam näher, berührte sie am Arm und sagte noch mal ihren Namen. Sie schnarchte leise und drehte sich von ihm weg. Sakura war eingeschlafen.

"UOOOOOOOOHHHH!!!!!" Sasuke's verzweifelter Schrei hallte durch das Haus.

\*\*\*

*An dieser Stelle noch ein bißchen Werbung: Ich hab zusammen mit der talentierten Samalien **eine andere, kranke FF** angefangen, die meiner Meinung nach ziemlich genial geworden ist. Es geht hauptsächlich um Sasuke, Itachi und die Akatsuki! Also lest sie! Wenn sie ein Erfolg wird, schreiben wir bald gemeinsam eine ernsthafte FF, vermutlich ItaSasu, also lest und schreibt fleißig Kommis! Hier der Link: [http://animexx.4players.de/fanfic/?doc\\_modus=startseite&ff=93797](http://animexx.4players.de/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=93797)*